Ford kooperiert mit dem Fahrdienstvermittler Lyft

Ford und der Fahrdienstvermittler Lyft haben eine Kooperation beschlossen. Dies ist ein bedeutender Schritt in Richtung Massentauglichkeit von autonomen Fahrzeugen. Die Partnerschaft der beiden Unternehmen hat zum Ziel, selbstfahrende Automobile in Zukunft erschwinglicher zu machen und rascher in den realen Straßenverkehr zu integrieren.

Dank Ford und der Lyft-App sollen Nutzer in die Lage versetzt werden, ein selbstfahrendes Fahrzeug optimal zu disponieren, um so schnell und sicher wie möglich ans Ziel zu kommen.

Das Unternehmen Lyft verfügt insbesondere in den USA über ein großes Kunden-Netzwerk. Zudem profitiert der Fahrdienstanbieter aus dem Silicon Valley von einer wachsenden Nachfrage und Einblicken in den Transportfluss innerhalb der Städte. Ford wiederum hat viel Erfahrung bei der Entwicklung autonomer Fahrzeugtechnologie sowie bei der Großserienfertigung.

Beim Aufbau der Technologieplattform werden herkömmlich betriebene Fahrzeuge im Lyft-Netzwerk eingesetzt. Damit kann die Plattform-Schnittstelle getestet werden, um die Kompatibilität mit der Lyft-App sicherzustellen. Entwicklerteams arbeiten an der Kompatibilität der Systeme beider Unternehmen. Ziel ist, dass Lyft-Kunden keinen Unterschied bei der Nutzung des gewohnten Service bemerken. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Technologien weit genug entwickelt sind, wird Ford selbstfahrende Testfahrzeuge an das Lyft-Netzwerk anschließen. Im Zuge einer erwartungsgemäß steigenden Verbraucher-Nachfrage werden dann autonome Fahrzeuge im Lyft-Netzwerk eingesetzt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Ford und Lyft.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford